
Aufforderung zur Angebotsabgabe

Stadt Bad Kissingen

*öffentliche Ausschreibung
für die*

*Sozialpädagogische Betreuung der Praxisklasse
an der Anton-Kliegl-Mitterlschule*

Schuljahre 2026/2027 bis 2028/2029

1. Auftraggeber

Stadt Bad Kissingen
Rathausplatz 1
97688 Bad Kissingen

2. Allgemeines

Wir freuen uns, dass Sie an vorliegendem Vergabeverfahren teilnehmen möchten und bitten Sie, für die ausgeschriebenen Leistungen ein Angebot zu fertigen und dieses innerhalb der Angebotsfrist am Abgabeort gem. Ziffer 6 dieser Aufforderung zur Angebotsabgabe einzureichen.

Die in diesen Ausschreibungsunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen verstehen sich für beide Geschlechter.

Mit „Bieter“ sind sowohl einzelne Unternehmer als auch Bietergemeinschaften gemeint, mit „Auftragnehmer“ sind Bieter oder Bietergemeinschaften bezeichnet, die den Zuschlag erhalten haben. Dies gilt, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist.

Die Ausschreibungsunterlagen für dieses Verfahren bestehen neben dieser Aufforderung zur Angebotsabgabe aus folgenden Dokumenten:

1. Angebotsblatt
2. Kooperationsvertrag nebst Leistungsbeschreibung
3. Preisblatt

3. Allgemeine Pflichten der Bieter

Die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Ausschreibungsunterlagen enthalten vertrauliche Informationen. Die Bieter haben die Vertraulichkeit der Unterlagen zu wahren. Die Ausschreibungsunterlagen dürfen durch den Bieter nur zur Erstellung des Angebotes verwendet werden. Eine sonstige Verwendung, insbesondere die Weitergabe an Dritte, bedarf der schriftlichen Freigabe durch den Auftraggeber.

Die Bieter beteiligen sich an keinen unzulässigen oder gegen die Interessen des Auftraggebers gerichteten Wettbewerbsabsprachen. Sie haften dem Auftraggeber für sämtliche durch unzulässige oder gegen die Interessen des Auftraggebers gerichtete Wettbewerbsabsprachen, an denen sie beteiligt waren, verursachten Schäden.

4. Übermittlung und Auskünfte

Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 19.05.2026, 10:00 Uhr bei der oben angegebenen Auskunft erteilenden Stelle eingegangen sind. Später eingehende Auskunftersuchen werden nicht mehr bearbeitet. Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Auskunftersuchen sind ausschließlich über die Vergabeplattform DTVP <http://www.dtv.de/Center/> zu stellen. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt der anfragende Bieter.

Nur durch diese Verfahrensbedingungen verbleibt dem Auftraggeber ausreichend Gelegenheit, angemessen auf Anzeigen zu reagieren, dies allen Bietern mitzuteilen und die Möglichkeit zu geben, diese Aspekte bei der Bearbeitung der Angebote rechtzeitig zu berücksichtigen.

5. Anforderung an das Angebot

Das Angebot ist in all seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen.
Das Angebot ist in einem geschlossenen Umschlag, auf dem deutlich der Hinweis

„Angebot sozialpäd. Betreuung P-Klasse Stadt Bad Kissingen – NICHT ÖFFNEN!“

angebracht ist, einzureichen, sofern keine elektronische Abgabe über die Vergabeplattform DTVP erfolgt.

Vom Bieter sind dem Angebot sämtliche geforderten Unterlagen beizulegen. Mündliche Ergänzungen werden nicht berücksichtigt. Ein nicht verschlossenes, insbesondere als Telefax oder per Email eingebrachtes Angebot kann nicht berücksichtigt werden.

Das Angebot ist einmal an der dafür vorgesehenen Stelle (Angebotsblatt) rechtsverbindlich zu unterzeichnen.

Das Angebot ist nach dem folgenden Schema zusammengestellt abzugeben:

- *Kapitel 1:* ausgefülltes Angebotsblatt
mit Datum, rechtsverbindlicher Unterschrift und Firmenstempel
- *Kapitel 2:* unterschriebener Kooperationsvertrag
- *Kapitel 3:* vollständig ausgefülltes Preisblatt
- *Kapitel 4:* päd. Gesamtkonzept
- *Kapitel 5:* Eignungsnachweise (inkl. Auszug aus dem Wettbewerbsregister)
- *Kapitel 6:* Erklärung zum Masernschutz

6. Angebotsfrist

Die Frist für den Eingang der Angebote endet am

27.05.2026, 10.00 Uhr.

Die Angebote sind zu richten an:

**Stadt Bad Kissingen
Vergabestelle
Rathausplatz 1
97688 Bad Kissingen**

Ein verspätetes Angebot wird für das Vergabeverfahren nicht berücksichtigt. Angebote können per Post versandt oder persönlich bzw. per Boten Montag bis Donnerstag 8:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr am vorgenannten Ort eingereicht werden. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Eingangs trägt der Bieter.

7. Zuschlagskriterien

Maximal können 100 Punkte (=100%) erreicht werden. Die Bewertung setzt sich wie folgt zusammen:

Preis	45 Punkte
Pädagogisches Gesamtkonzept	30 Punkte
Anteil der Overheadkosten an Gesamtkosten	15 Punkte
Berufserfahrung des Trägers in der Schulsozialarbeit (in Jahren)	10 Punkte

7.1 Preis

Dieses Kriterium wird mit maximal 45 Punkten bewertet.

Das Angebot mit dem geringsten Bruttopreis für die ausgeschriebene Leistung (vgl. Preisblatt) erhält 45 Punkte. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl wie folgt bestimmt:

$$\text{Punktzahl Bieter XY} = \frac{\text{Niedrigstpreis} \times 45}{\text{Preis Bieter XY}}$$

Bei der so errechneten Punktzahl findet nur die erste Nachkommastelle Berücksichtigung. Alle weiteren Nachkommastellen fallen ohne Auf- oder Abrundung weg.

7.2 Pädagogisches Gesamtkonzept

Das Kriterium wird mit maximal 30 Punkten bewertet.

Der Bieter muss mit seinem Angebot ein pädagogisches Gesamtkonzept einreichen.

Mit dem Konzept hat der Bieter für das konkrete Vorhaben darzulegen, wie er die Ziele des Projektes sicherstellt. Das Konzept darf 20 DIN A4 Seiten (vorzugsweise in Schriftgröße Arial 11, Zeilenabstand 1,0) nicht überschreiten.

Folgende Aspekte müssen in diesem Gesamtkonzept zwingend Berücksichtigung finden:

- Darlegung der Expertise und Erfahrungen des Trägers in der Schulsozialarbeit
- Konkrete Darlegung der vorhandenen Netzwerkstrukturen
- Ausgestaltung der Kooperation mit den Akteuren vor Ort (Schule, Schüler, Eltern u.dgl.)
- Rolle des Mitarbeiters in der Praxisklasse mit deren Aufgaben und Verantwortungen
- Personalgewinnung und Personalmanagement
- Qualitätssicherungsmaßnahmen

Die Angaben des päd. Gesamtkonzeptes werden Bestandteil der Leistungsbeschreibung und damit der vom Bieter und späteren Auftragnehmer geschuldeten Leistung.

Bewertung:

<i>sehr gutes Konzept zur Zielerreichung:</i>	<i>30 Punkte</i>
<i>gutes Konzept zur Zielerreichung:</i>	<i>20 Punkte</i>
<i>Ziele werden im ausreichenden Maße erreichbar:</i>	<i>10 Punkte</i>
<i>keine ausreichende Zielerreichung erkennbar:</i>	<i>0 Punkte</i>

7.3 Anteil der Overheadkosten an den Gesamtkosten

Das Kriterium wird mit maximal 15 Punkten bewertet.

Die Bewertung des Kriteriums wird wie folgt vorgenommen:

Die Overheadkosten sind die Summe aus Sachkosten und Verwaltungskosten lt. Preisblatt. Diese werden in das Verhältnis zu den Gesamtkosten gesetzt.

Bewertung:

Das Angebot mit den niedrigsten Overheadkosten erhält die Höchstpunktzahl von 15 Punkten. Die Bewertung der übrigen Angebote erfolgt proportional im Verhältnis zu dem Angebot mit den höchsten angebotenen Overheadkosten. Hierzu wird die Höchstpunktzahl mit dem niedrigsten angebotenen Overheadkosten multipliziert und durch die Overheadkosten des jeweils zu bewertenden Angebots geteilt. Die errechnete Punktzahl wird auf eine Nachkommastelle kaufmännisch gerundet.

7.4 Berufserfahrung des Trägers in der Schulsozialarbeit

Das Kriterium wird mit 10 Punkten bewertet. Maßgeblich sind die Jahre, die zum geplanten Vertragsbeginn erreicht werden. Dabei zählen nur volle Jahre.

Bewertung:

Das Angebot mit der höchsten Berufserfahrung erhält die Höchstpunktzahl von 10 Punkten. Die Bewertung der übrigen Angebote erfolgt proportional im Verhältnis zu dem Angebot mit den niedrigsten Jahren an Berufserfahrung. Hierzu wird die Höchstpunktzahl mit dem Angebot mit der höchsten Berufserfahrung multipliziert und durch die Jahre der Berufserfahrung des jeweils zu bewertenden Angebots geteilt. Die errechnete Punktzahl wird auf eine Nachkommastelle kaufmännisch gerundet.

8. Zuschlag

Die Zuschlags- und Bindefrist läuft am 31.07.2026 ab. Der Auftraggeber strebt dennoch an, den Zuschlag zu einem früheren Zeitpunkt zu erteilen. Ein Anspruch auf eine vorzeitige Zuschlagserteilung besteht nicht.

9. Umgang mit Daten des Bieters

Der Bieter erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können.

10. Kosten für die Teilnahme am Verfahren

Für die Teilnahme am Verfahren, insbesondere die Ausarbeitung der Angebote, erfolgt keine Vergütung, Kostenerstattung oder Entschädigung.